17.11.2014 – 09:07 Uhr

Rudolf Dellenbach bleibt Direktionspräsident der AKB bis 2016

Aarau (ots) -

Rudolf Dellenbach wird sein Amt als Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank (AKB) voraussichtlich bis Mitte 2016 weiter ausüben. Diesen Entscheid gibt der Bankrat der Aargauischen Kantonalbank heute bekannt. Die Suche nach einem Nachfolger wird der Bankrat unter der Führung von Bankpräsident Dieter Egloff nach Abschluss der Revision des AKB-Gesetzes im Juni 2015 wieder aufnehmen.

Der im Juli 2014 als Nachfolger von Rudolf Dellenbach an die Spitze der Aargauischen Kantonalbank (AKB) gewählte Andreas Waespi wird nach einem Entscheid der Finma Ende Oktober 2014 sein Amt bekanntlich nicht antreten. Sein Arbeitsvertrag wurde vorzeitig aufgelöst. Der Bankrat hat nach eingehender Prüfung der Sachlage entschieden, die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger im Juni 2015 fortzusetzen. Zu diesem Zeitpunkt dürfte die Revision des AKB-Gesetzes und dessen Verabschiedung durch den Aargauer Grossen Rat abgeschlossen sein. Die Revision beinhaltet unter anderem auch die Höhe der maximalen Entschädigung für den Direktionspräsidenten der Aargauischen Kantonalbank.

Der Bankrat der AKB hat mit der Verlängerung der Amtszeit des aktuellen Direktionspräsidenten sichergestellt, dass sich für die Aargauische Kantonalbank kein Führungsvakuum ergibt. Rudolf Dellenbach, der die Bank seit April 2006 sehr erfolgreich leitet, schiebt seinen geplanten Rücktritt auf und bleibt so lange im Amt, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden und eingearbeitet ist. Dazu Dieter Egloff, Bankpräsident der AKB: "Wir schätzen es sehr, dass Rudolf Dellenbach sich bereit erklärt hat, seinen Rücktritt zu verschieben und der AKB weiterhin als Direktionspräsident vorzustehen".

Kontakt:

Dieter Egloff, Bankpräsident Aargauische Kantonalbank
Erreichbar am 17.11.2014, 09.00 - 10.30 Uhr, unter der Telefonnummer
056 203 10 22

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100016321/100764606 abgerufen werden.